

Ein Klatschspiel zur biblischen Geschichte vom verlorenen Schaf
(Lukas 15,4-7 und Matthäus 18,12-13 /Idee und Text: Susanne Betz):

Der Hirte ruft: „Oh Schreck - Schreck -Schreck!
Mein kleinstes Schaf ist weg - weg - weg.
Wo mag es denn nur sein - sein - sein -
ganz einsam und allein - lein - lein?“
Er sucht in Busch und Strauch - Strauch - Strauch
und hinter Felsen auch - auch - auch.
Und dann bei dem Gestrüpp -strüpp -strüpp
Da hat er endlich Glück - Glück -Glück:
Das verlor‘ne Schaf ist da - da - da.
Der Hirte ruft: „Hurra -ra - ra!“

Bei diesem Klatschspiel stehen sich immer zwei Personen gegenüber und so wird zum gesprochenen Text geklatscht (Vgl. "Bei Müllers hat's gebrannt"):

1. in die eigenen Hände klatschen
2. die beiden rechten Hände klatschen sich ab
3. in die eigene Hände klatschen
4. die beiden linken Hände klatschen sich ab
5. in die eigenen Hände klatschen
6. beide Hände klatschen die andern ab (3 x)